

Press Release

Schaeffler hebt Umsatzprognose für 2014 an

HERZOGENAURACH, 2014-05-21.

- **Umsatz steigt währungsbereinigt um 11,2 Prozent**
- **EBIT-Marge trotz Bereinigung auf 13,6 Prozent (Vorjahr: 12,9 Prozent) verbessert**
- **Verschuldungsgrad bei 2,6-fachem EBITDA gehalten**
- **Umsatzprognose 2014 auf größer 7 Prozent angehoben**

Die Schaeffler Gruppe hat im ersten Quartal 2014 ihren Wachstumskurs eindrucksvoll fortgesetzt. Der Umsatz stieg im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 8,0 Prozent auf rund 3,0 Milliarden Euro. Ohne Berücksichtigung von Währungseffekten betrug das operative Wachstum der Gruppe 11,2 Prozent.

„Wir sind sehr gut in das neue Jahr gestartet. Wesentlicher Treiber der erfreulichen Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2014 war erneut unser Automotive-Geschäft“, sagte der Vorstandsvorsitzende und Finanzvorstand der Schaeffler AG, Klaus Rosenfeld. Der Umsatz in der Sparte Automotive konnte um 11,3 Prozent auf rund 2,2 Milliarden Euro gesteigert werden. Währungsbereinigt lag das Wachstum bei 14,4 Prozent und damit deutlich über dem Wachstum der weltweiten Fahrzeugproduktion. Der Umsatz der Sparte Industrie lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014 aufgrund von negativen Währungseinflüssen mit 0,7 Prozent leicht unter dem Vorjahresquartal. Ohne Berücksichtigung von Währungseffekten stieg der Umsatz der Sparte Industrie um 3,1 Prozent.

Das höchste Umsatzwachstum verzeichnete die Region Greater China mit einer Steigerung von 26 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal gefolgt von der Region Asien/Pazifik, wo der Umsatz um 10 Prozent zunahm. Die neu geschaffenen Regionen Europa und Americas verzeichneten im Vergleich zum 1. Quartal 2013 ein Umsatzwachstum von 7 bzw. 2 Prozent.

Das operative Ergebnis (EBIT) der Schaeffler Gruppe erhöhte sich im ersten Quartal 2014 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 59 Millionen Euro auf 414 Millionen Euro (Vorjahr: 355 Millionen Euro). Das operative Ergebnis enthält dabei einen einmaligen positiven Ergebniseffekt aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von rd. 10 Millionen Euro. Ohne Berücksichtigung dieses Effektes stieg die angepasste EBIT-Marge um 0,7 Prozentpunkte auf 13,6 Prozent (Vorjahr: 12,9

Prozent). Gleichzeitig verbesserte sich das Konzernergebnis im Berichtszeitraum um 149 Millionen Euro auf 382 Millionen Euro (Vorjahr: 233 Millionen Euro).

Ausgehend von dem in 2013 geleisteten Schuldenabbau und den Maßnahmen zur Verbesserung der Finanzierungskosten fielen die Zinszahlungen im ersten Quartal 2014 mit 111 Millionen Euro deutlich geringer aus als im Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 190 Millionen Euro). Aufgrund einer höheren Mittelbindung im Umlaufvermögen lag der operative Cash Flow mit 134 Millionen Euro unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 172 Millionen Euro). Die Investitionen stiegen um 34 Millionen Euro auf 155 Millionen Euro und betrafen im Wesentlichen neue Maschinenkonzepte zur Stärkung der Innovationskraft sowie den weltweiten Auf- und Ausbau von Fertigungskapazitäten. Auf dieser Basis belief sich der Free Cash Flow im ersten Quartal 2014 auf minus 19 Millionen Euro (Vorjahr: 52 Millionen Euro).

Die externen Netto-Finanzschulden (Finanzverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel ohne Gesellschafterdarlehen) erhöhten sich zum Ende des ersten Quartals 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 leicht um 80 Millionen Euro auf 5,5 Milliarden Euro. Der Verschuldungsgrad, definiert als Verhältnis von Netto-Finanzschulden zu angepasstem EBITDA, betrug auf dieser Basis zum 31. März 2014 unverändert 2,6.

Nach dem guten Start in das neue Jahr und dem starken Wachstum der Sparte Automotive im ersten Quartal 2014 hat die Schaeffler Gruppe die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr angehoben. Das Unternehmen geht nun davon aus, im Jahr 2014 ein Umsatzwachstum von größer 7 Prozent (vorher: 5 bis 7 Prozent) zu erzielen. Die Prognose für die operative Ergebnis-Marge (EBIT-Marge) liegt weiterhin bei 12 bis 13 Prozent.

Klaus Rosenfeld sagte dazu: „Mit unserem strategischen Fokus 'Mobilität für morgen', der neu ausgerichteten Organisations- und Führungsstruktur und den in Umsetzung befindlichen Verbesserungsmaßnahmen des Programms 'ONE Schaeffler' haben wir die Basis gelegt, um auch in Zukunft nachhaltig profitabel zu wachsen. Mit der Anhebung unserer Umsatzprognose für das Jahr 2014 unterstreichen wir diese Zuversicht.“

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken,

Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion Seit über 75 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, CO₂-effiziente Antriebe, Fahrwerkslösungen, Industrie 4.0, Digitalisierung und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den kompletten Lebenszyklus hinweg. Die Motion Technology Company produziert Präzisionskomponenten und Systeme für Antriebsstrang und Fahrwerk sowie Wälz- und Gleitlagerlösungen für eine Vielzahl von Industrieanwendungen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 15,8 Milliarden Euro. Mit zirka 84.000 Mitarbeitenden ist die Schaeffler Gruppe eines der weltweit größten Familienunternehmen. Mit mehr als 1.250 Patentanmeldungen belegte Schaeffler im Jahr 2022 laut DPMA (Deutsches Patent- und Markenamt) Platz vier im Ranking der innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Wesentliche Eckdaten

[Download](#)

KONTAKT:

Christoph Beumelburg
Schaeffler AG
Leiter Kommunikation, Marketing und Investor Relations
Industriestr. 1-3
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 9132 82-5000
Fax +49 9132 82-4444